



Schon in der kommenden Woche bestreiten die Routiniers ihren ersten Wettkampf.

BILD: JOACHIM ALBERS

# Senioren starten mit Freundschaftsspielen

## FRIESENSPORT Erstes Werfen des Pilotprojekts in Wiesederfehn

**FRIEDBURG/HWI** – Schon vor zwei Jahren ist die Idee entstanden, durch eine Freundschaftswettkampfrunde die älteren Friesensportler im Kreisverband Friedeburg regelmäßig zusammenzubringen, um sich sportlich messen zu können. Leider machte die Corona-Pandemie den Planern und Akteuren einen dicken Strich durch die Rechnung. Doch nun, wo besonders in dieser Altersgruppe eine hohe Impfquote vorhanden ist und die aktuellen Corona-Regelungen Sport an der frischen Luft problemlos zulassen, soll ein neuer Anlauf gestartet werden.

Der Hintergrund dieses Projekts ist schnell erklärt: Viele Vereine haben schlicht

und ergreifend nicht mehr ausreichend Werfer in den höheren Altersklassen zur Verfügung, um eine Mannschaft für die Teilnahme am Punktspielbetrieb der Männer IV oder V melden zu können. Dennoch gibt es aber in diesen Vereinen Boßelgruppen, die sich regelmäßig treffen, um ihrem Sport nachzugehen.

An diese Mannschaften und Einzelwerfer richtet sich das Angebot des Kreisverbandes. Die Vereine aus Wiesederfehn, Leerhafe, Reepsholt und Wiesede haben bei der Saisonmeldung je eine Gruppe für diese Freundschaftsrunde gemeldet. Es können aber noch weitere Gruppen oder auch Einzelwerfer aus anderen Vereinen zu den Freundschafts-

runden dazustoßen. Das gemeinsame Boßeln und das Treffen mit anderen Friesensportlern steht im Vordergrund. Es erfolgt weder eine Ergebnisfeststellung noch eine Vereinswertung. Die Mannschaften können mit drei bis Werfern auf die Strecke gehen und dabei kunterbunt gemischt werden. Einzelwerfer können sich zu Mannschaften zusammenfinden oder sich den schon bestehenden Gruppen anderer Vereine anschließen. Die Einteilung stimmen die Mannschaftsführer jeweils am Wettkampftag vor Ort ab.

Der Kreisverband plant, zunächst vier Spieltage bis in den Dezember hinein anzusetzen. Der Auftakt erfolgt

schon in der kommenden Woche in Wiesederfehn. Die Mannschaften und Einzelwerfer sollen sich dort am Dienstag, 26. Oktober, um 13.45 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus einfinden. Weitere Termine sind am 9. und 23. November sowie 7. Dezember vorgesehen. Die Strecken hierfür werden derzeit noch abgestimmt. Der Abwurf ist jeweils um 14 Uhr. Der austragende Verein sorgt für das Aufstellen der Warnschilder und gibt die Streckenlänge vor. Kugeln, Boßelsucher und Warnwesten sind von den Teilnehmern selber mitzubringen. Wird das Angebot von Werfern und Vereinen angenommen, soll im Frühjahr eine weitere Runde ausgetragen werden.